

Anmeldung

Name, Vorname

.....

Adresse

.....

Telefon

.....

E-Mail

.....

Ich benötige eine Übernachtung

Ja Nein

Ich möchte ein Einzelzimmer

Ja Nein

Unterschrift

Anmeldung bitte an die Veranstalteradresse (siehe Rückseite) per E-Mail oder Post schicken.

Tagungsort und Unterkunft

Das Seminar findet im Hotel Srní in Srní (Rehberg) statt. Bitte melden Sie sich nach der Ankunft dort für das Seminar an. Die Teilnehmer sind auch dort untergebracht. Für die Seminarteilnehmer besteht Parkmöglichkeit am Hotel.

Hotely Srní

Srní 117

341 94 Srní

Tel.: +420 376 59 9212

E-Mail: rezervace@hotely-srni.cz



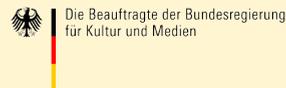
Srní (Rehberg) im Böhmerwald

Veranstalter und Seminarleitung

Kulturreferent für die böhmischen Länder
im Adalbert Stifter Verein
Dr. Wolfgang Schwarz
Hochstr. 8, D – 81669 München
Telefon 0049 89 6227 1635
Mobil: 0049 160 9314 8932
schwarz@stifterverein.de
www.stifterverein.de



Gefördert durch:



Herzliche Einladung zum
Böhmerwaldseminar

21.–22. September 2019

**Srní
(Rehberg)**



*Hans-Dietrich Genscher und Jiří Dienstbier zerschneiden den
Eisernen Vorhang. © dpa Bildarchiv*

Vor 30 Jahren änderte Europa sein Gesicht: Der Ruf nach Freiheit und dem Ende bedrückender kommunistischer Regimes schallte durch zahlreiche Länder. In der Tschechoslowakei werden die Ereignisse vom November 1989 als „Samtene Revolution“ bezeichnet. Das Seminar blickt in Wort und Bild auf diese politische Wende zurück, widmet sich aber auch dem Erbe der Zeit des Eisernen Vorhangs und Fragen der Erinnerungskultur wie etwa dem Phänomen der verschwundenen Dörfer in der Zeit des Kalten Krieges. Dazu wird das Projekt „Historisches Album des Böhmerwaldes“ der Nationalparkverwaltung Šumava (Böhmerwald) vorgestellt.

Das tschechische Exil in die deutschsprachigen Länder brachte viele interessante Persönlichkeiten hervor. Rena Dumont, aus Prostějov (Prossnitz) stammende Filmemacherin, drehte ihren amüsanten Kurzfilm *Hans im Pech* (2018) bei Strakonice (Strakonitz) in Südböhmen. Hauptperson des Films ist der Fabrikangestellte Hans Himmelreich, der in die Tschechoslowakei der 60er Jahre reisen muss, um seine verstorbene Großmutter zu beerdigen. Rena Dumont verarbeitete ihre Erinnerungen an die Emigration aus der Tschechoslowakei in dem Roman *Die Paradiessucher* (2013).

Libor Rouček, tschechischer Politiker und Publizist, war Vizepräsident des Europäischen Parlaments und ist Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums. 1977 emigrierte er nach Wien und studierte dort Politikwissenschaften und Soziologie. Tätig im Umfeld des damaligen Bundeskanzlers Bruno Kreisky, unterrichtete er später an den Universitäten in Sydney, Washington und Peking. Er präsentiert seine Erinnerungen, die 2019 im Academia-Verlag (in tschechischer Sprache) erscheinen. Abgeschlossen wird die Tagung mit einer Kurzpräsentation des von Wolfgang Schwarz herausgegebenen Buches *Mein Weg zu unseren Deutschen*, das Beiträge von Radka Denemarková, Jiří Padevět, Lída Rakušanová, Jaroslav Rudiš, Erik Tabery, Kateřina Tučková, Milan Uhde u. a. enthält.

Programm

Samstag, 21. September 2019

– Anreise und Anmeldung –

- 12:45 Begrüßung/Einführung durch den Veranstalter
- 13:00 *Marie Barešová*: Das Jahr der Revolution: 1989 in Bildern
- 14:15 *Lukáš Valeš*: Die Samtene Revolution – Euphorie und Ernüchterung 30 Jahre danach
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 *Luděk Navara*: Der Eiserner Vorhang. Fluchtgeschichten – Gedenken – Aufarbeitung
- 17:15 *Josef Štemberk*: Das Nationalpark-Projekt „Historisches Album des Böhmerwaldes“
- 18:15 Abendessen
- 20:00 *Hans im Pech*, *Paradiessucher* und *Knödelland*: Ein Abend mit *Rena Dumont*



Illustration aus dem Kurzfilm „Hans im Pech“

Sonntag, 22. September 2019

- 9:30 *Libor Rouček*: Meine und unsere Geschichte. Erinnerungen. Lesung und Gespräch
- 11:00 Kurzpräsentation des Buches *Mein Weg zu unseren Deutschen. Zehn tschechische Perspektiven*
- 12:00 Zusammenfassung, Abschluss der Tagung
- 12:30 Mittagessen, anschließend Abreise



Denkmal zum Eisernen Vorhang in Nové Domky (Neuhäusl)

Anmeldung

Der **Teilnehmerbeitrag** für das Seminar beträgt 80 € für deutsche bzw. 900 Kč für tschechische Teilnehmer (ohne Übernachtung 300 Kč). Für Studenten bis 26 Jahre gilt ein ermäßigter Beitrag (25 € für deutsche bzw. 300 Kč für tschechische Studenten). Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 30 €/300 Kč (Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar!). **Darin enthalten** sind eine Übernachtung mit Frühstück sowie die Kaffeepause, das Abendessen am Samstag und Mittagessen am Sonntag.



Beitrag zur Erinnerungskultur:

Das Projekt „Historisches Album des Böhmerwaldes“

Um verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 8. September 2019 (siehe Rückseite) wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldungen. Die Vorträge werden simultan übersetzt, kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Bei kurzfristiger Absage behalten sich die Veranstalter die Einbehaltung des Teilnehmerbeitrags bzw. eines Teils davon vor. **Überweisung** des entsprechenden Teilnehmerbeitrags (tschechische Teilnehmer bezahlen vor Ort) nach schriftlicher Teilnahmebestätigung bitte auf folgendes Konto des Adalbert Stifter Vereins:

Bank für Sozialwirtschaft München
 IBAN DE 49 7002 0500 0008 8114 00
 Verwendungszweck: Srní 2019